

Damit die Skulpturen weiterleben

Coop Regionalratsausschuss beschenkt Erlebnis Freiamt

Die Spende könnte zeitlich nicht passender kommen. Der Sturm Burglind hat Teile des Sagen- und des Kinderwegs von Erlebnis Freiamt beschädigt. Mit 3000 Franken hilft Coop Region Nordwestschweiz.

10000 Franken fehlen in den Budgets jährlich. So viel Geld braucht Erlebnis Freiamt pro Jahr – von Gönnern oder von Institutionen. Die Beiträge fast aller Gemeinden der Bezirke Muri und Bremgarten sind darin nicht eingeschlossen. Und heuer kommen noch mehr Kosten hinzu. Der Grund heisst Burglind und hat am Sagenweg in Waltenschwil und am Kinderweg in Benzenschwil Schäden angerichtet. Darum sagt Herbert Strebel, Präsident von Erlebnis Freiamt: «Diese Spende kommt gerade zur rechten Zeit.»

Den Sturm nicht als Grund für die finanzielle Unterstützung sehen Roman Kuhn und Sybille Bader vom Regionalausschuss des Coops Nordwestschweiz. Die Initiative kam von Bader. «Ich kenne den Sagenweg und war mit meinen Kindern hier, als diese noch klein waren», sagt sie. Darum schlug sie Erlebnis Freiamt innerhalb des Ausschusses auch vor. «Wir wollen Bewährtes unterstützen und vor allem auch Kultur, die nicht nur finanzkräftigen Leuten zugänglich ist», sagt sie.

Fast alle arbeiten ehrenamtlich

Bader ist davon überzeugt, dass Sagen wichtige Kulturgüter sind. «Sie helfen einem, Wurzeln zu schlagen», sagt sie. Die Idee kam innerhalb des Ausschusses gut an – vielleicht auch deshalb, weil Roman Kuhn dessen Präsident ist und ursprünglich aus Wohlen kommt. «Wir sind überzeugt,



Die Checkübergabe fand symbolisch am Sagenweg in Waltenschwil statt.

Bild: ake

dass hier das Geld am richtigen Ort ist, weil hier die Leute mit Überzeugung am Werk sind.»

Das betont auch Erlebnis-Freiamt-Präsident Herbert Strebel. «Fast alle arbeiten ehrenamtlich», sagt er. Mit dem Sagenweg, dem Kinderweg, dem 190 Kilometer langen Wanderweg

und den Velorouten verfüge Erlebnis Freiamt über ein breites Angebot, «darauf sind wir stolz». Unter anderem dank den 3000 Franken Spende von Coop Nordwestschweiz können die beschädigten Skulpturen wieder hergerichtet werden und bleiben somit am Leben.

--ake